

Neulich auf der Berghütte



Anton am Sarbach: Das Duo gab im Kunstraum Engländerbau Dialektlieder mit Comedy-Charakter zum Besten. Bild pd

Anton am Sarbach gaben am vergangenen Samstag im Kunstraum Engländerbau in Vaduz Dialektlieder mit Comedy-Charakter zum Besten. Das Konzert fand im Rahmen der Ausstellung «Through the Back Door» statt.

Vaduz. – Anton am Sarbach mimen Warte einer SAC-Hütte, wenn sie gemeinsam mit ihrem Programm «Neulich auf der Berghütte» auf der Bühne stehen. Sie tragen Kniebundhosen, Bergschuhe und Skimützen und geben ihre Kunst in Berndeutsch zum Besten. Die beiden Barden lieferten ein Konzert mit Comedy-Charakter und «berndeutlichen Liedern» und brachten das Publikum gleich mit ihrem ersten Song, «Guets tue», zum Lachen.

Zuvor begrüßte die neue Geschäftsführerin Brigitte Jussel das Publikum und gab den anwesenden Künstlerinnen Beate Frommelt, Frauke Materlik und Catrine Bodum die Möglichkeit, ihre Werke in der Ausstellung «Through the Back Door» (noch bis

30. Dezember zu besichtigen) zu erläutern.

Berndeutsche Barden

Anton am Sarbach präsentieren ihre Show mit einem Augenzwinkern und wenn sie über «Problem» und den «Akzänt» singen, können die Zuschauer sich ein Schmunzeln oder auch ein lautes Lachen nicht verkneifen. Zudem ist an Anton ein Rockstar verloren gegangen, wie man deutlich erkennt, wenn er das Publikum zum Mitsingen bringt, «bis die Polizei wegen Ruhestörung kommt», oder sich bei seinem schrägen Metallophon-Solo praktisch auf den Boden legt. Die beiden Künstler begleiten sich mit Gitarren und einem Bandoneon und sie tun dies, wenn schon nicht virtuos, so wenigstens sehr gekonnt und enthusiastisch. Ihre Verkleidungen trugen neben dem anbetungswürdigen Berndeutsch dazu bei, dass während des ganzen Konzertes keine Langeweile aufkam. Gegen Ende mussten die Skimützen Eisbärenkappen Platz machen und die beiden SAC-Warte konnten sich nach einer Zugabe von einem frenetisch applaudierenden Publikum verabschieden. (pd)